

Anneke Haaser und Chris Berger neue Vereinsmeister Schwimmen



Bild (privat)

von links nach rechts: Chris Berger, Franziska Thelemann, Christoph Roth, Anneke Haaser, Kevon Locher

Am vergangenen Samstag wurden im städtischen Hallenbad die 35. Vereinsmeisterschaften des Schwimmvereins Friedrichshafen (SVF) ausgerichtet. Anneke Haaser bei den Damen und Chris Berger bei den Herren wurden die neuen Vereinsmeister im Schwimmen.

Zunächst wurde der kindgerechte Wettkampf der Jahrgänge 2000 bis 2005 durchgeführt. Hierbei mußten 3x50m als 50m Beinschlag, 50m Flossenschwimmen und zum Abschluß 50m Freistil geschwommen werden. Die Zeiten wurden in Punkte umgerechnet und die Punktebesten waren die Gesamtsieger im kindgerechten Wettkampf. Bei den Mädchen gewann Lea Fessler vor Leonie König und Alina Göttich, alle Jg. 2000. Bei den Jungen siegte Mattias Matmuja vor Pascal Soback, beide Jg. 2000. Die Bronzemedaille gewann Jeremiah Lelle, der 2 Jahre jünger ist. Der jüngste Aktive Lukas Amann bewältigte die drei 50m Strecken im Alter von nur 5 Jahren!

Bei den Damen und Herren wurde die Vereinsmeisterschaft als Pokalwertung durchgeführt. Hierbei wurden die 3 punktebesten 100m Strecken gewertet und der Aktive mit der größten Punktezahl erhielt als Vereinsmeister den Siegerpokal.

Bei den Damen traten 11 Schwimmerinnen an. Es siegte die Vorjahreszweite Anneke Haaser (Jg 80) mit 1213 Punkten vor Franziska Thelemann (Jg 93) und Michelle Häring (Jg 97). Bei den Herren konnte wie vor 2 Jahren der Lagenspezialist Chris Berger (Jg 86) den Pokal gewinnen. Mit 1585 Punkten lag er ganz knapp vor dem Kraulsprinter Christoph Roth (Jg 80), der auf 1521 Punkte kam. Die Bronzemedaille erkämpfte sich überraschend Brustspezialist Kevin Locher (Jg 90) der über die 100m Brust in hervorragenden 1:10,91min. eine persönliche Bestzeit schwamm. Insgesamt starteten in der Pokalwertung der männlichen Aktiven 22 Schwimmer, der jüngste, Christoph Denmoser, war gerade mal 10 Jahre alt. Dies unterstreicht die große Breite im Bereich der männlichen Schwimmer.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde die Familienstaffel ausgetragen. Dabei mussten 3 Schwimmer einer Familie aus 2 Generationen sich die 100m Freistil teilen. Es gewann mit deutlichem Vorsprung die Familie Thelemann vor der Familie Schenk und der Familie Fessler.

Pokale bei Stadtmeisterschaft im Kunstspringern für Tim Knuths und Anna Balzer

Am Samstag fanden im Hallenbad Friedrichshafen die 35. Stadtmeisterschaften im Kunstspringen statt. Bei sehr spannenden Wettkämpfen zeigten alle Kunstspringer vom Schwimmverein Friedrichshafen ihr Können vom 1- und 3m-Brett.

In der Schülerklasse 1 männl. (Jahrgang 98 und jünger) gewann mit hervorragenden Sprüngen in der Gesamtwertung 1m + 3m-Brett Tim Knuths mit 141,25 Pkt. gefolgt von Matthias Matmuja mit 125,95 Pkt. Den 3. Platz erkämpfte sich sein Bruder Joel Matmuja mit 104,65 Pkt. Mit guter Punktzahl auf Platz 4 sprang Shamil Günes mit 98,05 Pkt und Jeremiah Lelle mit knappen 97,90 Pkt. auf Platz 5 bei ihrem 1. Wettkampf.

In der weibl. Schülerklasse 1 siegte Mira Deschler mit 127,30 Pkt. knapp vor ihrer Freundin Sinja Reichhard mit 126,20 Pkt. Beide zeigten sehr gute Sprünge mit hohen Wertungsnoten.

Ein hervorragendes Sprungprogramm zeigten bei den Damen (Jahrgang 97 und älter) Anna Balzer, sie führte mit 143,30 Punkten das Springerfeld an und Rose Deschler wurde mit 122,75 Pkt. Vizemeisterin. Den 3. Platz belegte bei ihrem ersten Wettkampf Jenny Boch mit 116,55 Punkten.

Die Pokalgewinner der Stadtmeisterschaft mit der höchsten Gesamtpunktzahl vom 1m + 3-Brett gingen bei den Jungs an Tim Knuths und bei den Damen an Anna Balzer. Die Wanderpokale von letzten Jahr wurden hervorragend verteidigt und dürfen nun behalten werden. Herzliche Gratulation von den Trainern.

Die Springer beendeten nach diesem Abschlusswettkampf ihre Saison und gehen nun in die Ferien.